

Anforderungen D3

Inhalte des theoretischen Teils des D3-Lehrgangs und Prüfungsanforderungen

Die mit mindestens „gut“ bestandene D2-Prüfung

- Die Durtonarten
- Die Durtonleitern (4#, 6b)
- Aufbau der Durtonleitern mit Tetrachorden
- Der Quintenzirkel
- Die Anordnung der Vorzeichen
- Übersicht der Vorzeichen bei #-Tonarten
- Übersicht der Vorzeichen bei b-Tonarten
- Die Molltonarten
- Die Dur-Tonleitern und ihre parallelen Molltonarten
- Die Molltonleitern
- Die Dur- und Molltonarten im Quintenzirkel
- Die Intervalle
- Die Dreiklänge
- Die Dreiklangs-Umkehrungen
- Die leitereigenen Dreiklänge
- Die Kadenz
- Die Hauptdreiklänge
- Die Kadenz in Dur
- Die Kadenz in Moll
- Die Kadenz im vierstimmigen Satz
- Übersicht: Die Kadenz in ihren verschiedenen Lagen
- Die Nebendreiklänge
- Der Dominantseptakkord
- Der Dominantseptakkord in der Kadenz
- Die Umkehrung des Dominantseptakkordes
- Ornamentik
- Wissenswertes aus der Praxis
- Unregelmäßige Taktarten
- Taktwechsel
- Unregelmäßige Unterteilung der Notenwerte
- Musikalische Formen
- Transponierende Instrumente
- Begriffe aus der Musiksprache
-

Inhalte der Gehörbildung des D3-Lehrgangs und Prüfungsanforderungen

- Feinbestimmung der Intervalle von der Prime bis zur Oktave (verschiedene Ausgangstöne)
- Unterscheidung von Dur-, Moll-, verminderten und übermäßigen Dreiklängen
- Tonleitern hören (Dur, natürlich Moll, harmonisch Moll und melodisch Moll)
- Rhythmusdiktat mit halben Noten, Viertelnoten, punktierten Viertelnoten, Achtelnoten, Sechzehntelnoten, Figur punktierte Achtel/Sechzehntel, Figur Achtel/zwei Sechzehntel, Figur Zwei Sechzehntel/Achtel, Achtel-Triolen, Figur Sechzehntel/Achtel/Sechzehntel
- Leichtes Melodiediktat und Fehler hören

Inhalt und Prüfungsanforderungen der praktischen Prüfung D3

- Tonleitern: Durtonleitern 4#, 6b auf- und abwärts + Tonikadreiklang
Die parallelen Molltonleitern (natürlich, harmonisch, melodisch)
auswendig auf- und abwärts

- Vortragsstücke: Die Teilnehmer erhalten drei Vortragsstücke in der Leistungsstufe D3,
von denen sie zwei für die praktische Prüfung erarbeiten. In der Prüfung
bestimmt die Prüfungsjury, welches der beiden Stücke vom Prüfling
vorgespielt wird.

- Prima-Vista-Spiel: Vortrag eines der Leistungsstufe entsprechenden Vom-Blatt-Spiel-
Stückes